

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

Das frühere Hauner'sche Kinderspital an der Lindwurmstratze wurde 1908/1909 durch einen Anbau an der Goethestratze vergrößert; 1910 wurde der alte Teil umgebaut und dem neuen angepaßt. Entwurf und Bauleitung lag in den Händen des Bauamtsassessors Hoepsel vom Landbauamt München. Der Anbau ist als verputzter Backsteinbau ausgeführt unter Verwendung von Muschelkalk bei den Haupteingängen. Das Dach ist mit roten Biberschwänzen, der Ventilationsraum mit Kupfer gedeckt. Alle Decken sind in Eisenbeton ausgeführt. Als Fußboden wurde im Keller und in den Vestibülen Terrazzo, sonst Linoleumbelag verwendet. Die Terrasse über dem Hörsaal erhielt Eisenbetonboden mit Asphaltbleiplattenisolierung, Schaumslagenauffüllung und doppelten Asphaltbelag. Die Baukosten betrugen insgesamt M. 299000, für den Neubau M. 246000 (pro qm M. 21.62), für den Umbau M. 53000.